Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 242 (1963)

Artikel: Ostschweizer Gedenktage 1963
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-375745

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

seine dichterische Ernte eingebracht. Seine Mundarterzählungen und Humoresken sind zumeist im Laufe der Jahre im «Appenzeller Kalender» erschienen. — Mit Prof. Dr. Richard *Weiß*, Zürich, der in den Tessiner Bergen im Alter von erst 55 Jahren verunglückte, verliert die Schweiz einen ihrer führenden Volkskundler. Nebst seiner Lehrtätigkeit an der Universität Zürich und seinen grundlegenden volkskundlichen Werken war er auch der Betreuer des großangelegten Atlasses der schweizerischen Volkskunde, bei dessen Vollendung nun eine schwer zu ersetzende Lücke entstanden ist.

Ostschweizer Gedenktage 1963

Januar

3. Ganz armer Leute Kind, das keine Schule besuchen durfte, war der vor 60 Jahren dahingeschiedene *Baumwollfabrikant Rudolf Becker* aus Enneda, der es aber durch seinen wachen Geist und Arbeit so weit brachte, daß er bereits als 31-jähriger in Glarus eine eigene größere Fabrik gründen und mit Umsicht leiten konnte.
7. In seinem Heimatort Rüti im Zürcher Oberland starb vor 80 Jahren der *Erfinder Caspar Honegger.* 1834 hatte er im schwyzerischen Siebnen eine der ersten mechanischen Webereien gegründet, die er 1847 nach Rüti verlegte. Er entwickelte einen Webstuhl (Honeggerstuhl) und erfand einen Stufenwechsel (Honegger-Wechsel-Stuhl).
9. Einige der volkstümlichsten Schweizerlieder wie «Lueget vo Bärg und Tal», «Der Ustig wott cho» und «Härz, wohi zieht es di» stammen vom *Komponisten Ferdinand Fürchtegott Huber,* der vor 100 Jahren in seiner Vaterstadt St.Gallen vom Tode abberufen wurde. Er war der Vater der Blasmusik in St. Gallen und Schöpfer des Feldmusikkorps, und als erster hatte er der originellen Appenz. Streichmusik mit Hackbrett seine Aufmerksamkeit zugewandt.
21. Nachdem er von 1905—34 als Direktor der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich vorgestanden hatte, entschlummerte daselbst vor 25 Jahren der Schweizer *Meteorolog Julius Maurer,* der die ersten Messungen der Gegenstrahlung der Atmosphäre und die ersten genauen Bestimmungen der Verdunstung der Seeoberfläche ausgeführt hat.
22. Der aus St.Gallen stammende *Landwirtschaftspionier Viktor Fehr* ging vor 25 Jahren den Weg alles Irdischen. Fehr hatte die ersten Mäh- und Dampfdreschmaschinen in der Schweiz eingeführt, mit Professor Krämer die Gesellschaft schweizerischer Landwirte gegründet und war Initiant der internationalen Schule für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil sowie der landwirtschaftlichen Winterschule für den Kanton Thurgau.
27. Zu den bekanntesten Werken des am 9. Weinmonat 1888 in Frauenfeld zur Welt gekommenen und vor 20 Jahren in Zürich entschlafenen *Bildhauers Otto Schilt* zählen das Wehrmännerdenkmal und der Rathausbrunnen in Frauenfeld, der Hirschenbrunnen in Kreuzlingen, das Thomas-Bornhauser- und das Saurer-Denkmal in Arbon sowie das «Gänsemädchen» in Zürich.

Februar

9. Als Bürger des thurgauischen Dorfes Tägerwilen, wo seine Ahnen, die vermutlich aus Kradolf stammen, wohnten, trat vor 100 Jahren in Bern der *Maler Ernst Kreidolf* ans Licht der Welt. Der phantasievolle Gestalter naturverbundener Märchenwelten und Illustrator zart kolorierter Bilderbücher wurde 93½ Jahre alt.
12. Eine international anerkannte Autorität auf dem Gebiet der Tuberkuloseheilkunst und ein Pionier des künstlichen Pneumothorax war der Schweizer *Mediziner Luzius Spengler,* der im Jahre 1900 das internationale Sanatorium Schatzalp ob Davos eröffnete, und der vor 40 Jahren von Freund Hein zur letzten Reise abgeholt wurde.
13. Vielfach waren die Beziehungen des deutschen *Komponisten Richard Wagner,* geboren am 22. Mai 1813 und gestorben vor 80 Jahren, zur Schweiz und namentlich zur Ostschweiz, wohnte er doch einige Jahre in Zürich und begründete durch ein berühmtes Konzert in St.Gallen die musikalische Tradition dieser Stadt.

P. MICHEL
MAGNETOPATH
Chalet Ishvara
LUSTMÜHLE AR
ob St.Gallen

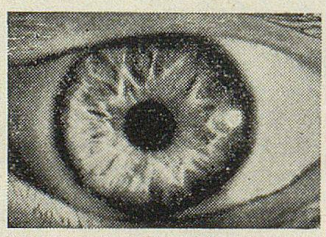
Tel. 071 23 66 22

Parkplatz vor dem Haus.

Donnerstag, Freitag und Sonntag keine Sprechstunde.

AUGEN-DIAGNOSTIK

Entspannungs-Therapie



Bewährte Naturheilmittel.

Anmeldung unerläßlich.

14. Durch seine geschätzten und auch in fremde Sprachen übersetzten Lehrbücher des Altgriechischen wies der aus dem zürcherischen Bauma stammende *Sprachenforscher Adolf Kaegi* dem Unterricht neue Wege. Der gewesene Professor für Sanskrit, indogermanische und klassische Philologie in Zürich war auch ein fruchtbarer Schriftsteller auf dem Gebiete der Indologie und ging vor 40 Jahren zur ewigen Ruhe ein.

16. Das Appenzeller Landsgemeindelied «Alles Leben strömt aus Dir» wurde komponiert vom *Politiker, Dichter und Musikforscher Johann Heinrich Tobler,* der seinem Lande als Landschreiber, Landesfähnrich und Mitglied der Revisionskommission diente, der eine «Regesten- und Landesgeschichte des Kantons Appenzell A. Rh. 1597—1797» verfaßte, und der vor 125 Jahren in Speicher das Leben vollendete.

20. Vor 125 Jahren wurde das in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts gegründete *Kloster Pfäfers* durch Beschluß des st.gallischen Großen Rates aufgehoben. Es hatte frühzeitig, an der Verkehrs- und Handelsstraße vom Limmattal zu den Bündnerpässen gelegen, als Hospiz eine größere Bedeutung erlangt.
Das *Rätoromanische als vierte Landessprache* wurde vor 25 Jahren in der eidgenössischen Volksabstimmung mit 573 849 Ja gegen das absolute Minimum von nur 52 628 Neinstimmen anerkannt.

März

11. Ein vielseitiger Gelehrter war der *Internist Otto Naegeli,* der am 9. Juli 1873 im thurgauischen Ermatingen seinen Lebenslauf begann, und der vor 25 Jahren als Professor in Zürich vom Tode dahingerafft wurde. Naegeli förderte besonders die Kenntnisse der Blutkrankheiten, beschäftigte sich mit der Frage der Unfallneurosen und war daneben auch als Botaniker und Konstitutionsforscher tätig.

27. Vor 100 Jahren erblickte der Schweizer *Bildhauer J. Otto Schweizer* das Licht der Welt. Er wanderte 1894 nach den USA aus, wo er als Präsident Abraham Lincoln und zahlreiche weitere Staatsmänner und Generäle der großen Republik in Denkmälern und Statuen festhielt.

28. Heinrich Loriti war der eigentliche Name des aus dem glarnerischen Mollis stammenden Schweizer *Humanisten Glareanus,* der vor 400 Jahren zu Freiburg i. Br. ins Totenreich einging. Seine Universalität geht hervor aus seiner Tätigkeit als Geograph, Polyhistor, Musikforscher, patriotischer Sänger, Herausgeber und Bearbeiter griechischer und römischer Schriftsteller sowie als von Kaiser Maximilian mit dem Lorbeer gekrönter Dichter.

29. Der vor 40 Jahren abgeschlossene *Zollvertrag Schweiz-Liechtenstein* hatte den wirtschaftlichen Anschluß des Fürstentums an die Schweiz zur Folge.

April

1. Vorab bekannt durch die Herausgabe der topographischen Karten von St.Gallen, Appenzell, Glarus und Engadin in der von ihm gegründeten kartographischen Anstalt in seiner Vaterstadt Winterthur ist der *Kartograph Jakob Melchior Ziegler,* der vor 80 Jahren in Basel aus dem Leben abberufen wurde. Sein Verdienst liegt vornehmlich in der Suche neuer Wege für die Gebirgsdarstellung auf geologischer Grundlage.

3. Aus dem einflußreichen Geschlecht der Glas-Escher, das der Stadt Zürich fünf Bürgermeister stellte, stammt der *Bibliothekar Hermann Escher,* der vor 25 Jahren das Leben aushauchte. Er machte sich um das Bibliothekswesen verdient als Schöpfer und Direktor der Zürcher Zentralbibliothek, Gründer der Schweizer Volksbibliothek sowie Förderer der Ausbildung des bibliothekarischen Nachwuchses.

8. Von 1877-1924 hatte der aus dem thurgauischen Märwil stammende *Geograph Jakob Früh* als Professor an der ETH in Zürich gewirkt, eine dreibändige «Geographie der Schweiz» und zusammen mit Schröter «Die Moore der Schweiz» herausgegeben, als er vor 25 Jahren starb.

12. Das Lied «Freut euch des Lebens» ist eine Dichtung des *Dichters und Malers Johann Martin Usteri,* der vor 200 Jahren dem gleichnamigen Ratsherrn und Obervogt in Zürich in die Wiege gelegt wurde. Von seinen übrigen literarischen Arbeiten sind besonders die Mundartidyllen «De Herr Heiri» und «De Vikari» bekannt, während von den bildlichen Darstellungen dieses vielseitigen und meisterhaften Dilettanten, der auch die Schweizerische Künstlergesellschaft gründete und die schweizerische Volksbildung erneuerte, das «Vaterunser eines Unterwaldners», «Muttertreu» und «Kindesliebe» am meisten Beachtung fanden.

14. Der führende Mann bei der Thurgauer Verfassungsrevision von 1837, Mitbegründer der thurgauischen Kantonsschule und zeitweilig der eigentliche Beherrscher der Kantonspolitik war der *Politiker und Diplomat Johann Conrad Kern* aus einer alteingesessenen Familie in Berlingen. Im Schweizerischen Bundesstaat war er Nationalratspräsident, Präsident und Organisator des Bundesgerichts, Ständerat, erster Präsident des Schweizerischen Schulrates und als solcher Organisator der ETH und zuletzt Gesandter in Frankreich, bis er vor 75 Jahren zu Zürich aus dem Leben schied.

19. Initiant und Begründer des vor 100 Jahren zu Olten ins Leben gerufenen *Schweizerischen Alpenclubs* war der Zürcher Geolog und Chemiker Rudolf Theodor Simmler. Auf der ersten Jahresversammlung am 5. September 1863 wurde das Organisationsstatut von Olten durch wirkliche Statuten ersetzt.

20. Um die gewaltigen Hochwasser, die das St.Galler Rheintal jeweils unter Wasser setzten, zu vermeiden, wurden im Laufe der Jahre größere Rheinkorrektionen vorgenommen, wovon die letzte große, der *Rheindurchstich bei Diepoldsau,* vor 40 Jahren vollendet wurde. Der Fußacher Durchstich von 1900 hatte den Rheinlauf um 7,5 km, der von Diepoldsau um rund 2,5 km verkürzt.

27. Der 27. April 913 ist der vermutliche, jedoch nicht sicher beweisbare Todestag des großen Schweizer *Universalgelehrten Tutilo,* des St.Galler Mönches und Künstlers zur Blütezeit des Klosters. Groß sind seine Verdienste als Architekt, Maler, Goldschmied,

Bildhauer, Dichter und Musiker. So ist Tutilo u. a. der Erfinder der Tropen, Mitbegründer des geistlichen Schauspiels, und die Tutilo-Elfenbeintafel in St.Gallen gilt als «die erste historisch beglaubigte Schnitzerei».

28. Schon im 15. Jahrhundert kam das Geschlecht, dem der *Bildhauer und Maler Johann Jakob Oechslin* entsproß, in der Stadt Schaffhausen vor. Von den Werken Oechslins, der vor 90 Jahren in seiner Vaterstadt den Tod fand, finden sich in Schaffhausen Büsten Johannes v. Müllers, Johann Georg Müllers und Johann Jakob Rüegers, während die Stiftskirche und die Lorenzenkirche in St. Gallen Statuen aus seiner Hand aufweisen.

Mai

8. Arzt in seiner Heimatgemeinde Mollis, 1867 erster kantonalglarnerischer und 1878 erster eidgenössischer Fabrik-Inspektor, hatte der *Sozialpolitiker Fridolin Schuler* bei seinem Tode vor 60 Jahren ein reiches Leben hinter sich, nicht nur als Begründer der neuern schweizerischen Arbeiterschutzgesetzgebung, sondern auch als Autor zahlreicher Schriften über Gewerbe-, Hygiene-, Wohnungs- und Ernährungsfragen, Krankenkassen- und Versicherungswesen, sowie als Vertreter der Schweiz an internationalen Kongressen für Hygiene und Arbeiterschutz.
Albert Weltis Nachlaß (2000 Skizzen und Studienblätter, 200 Skizzenbücher sowie Platten zu Legierungen) wurde vor 20 Jahren von den Söhnen des Malers dem Museum Allerheiligen in Schaffhausen als dauernde Leihgabe übergeben.

13. Ein *Brand von Kirchberg im Toggenburg* zerstörte vor 100 Jahren nochmals einen Großteil des Dorfes, das schon 79 Jahre zuvor fast vollständig eingeäschert worden war.

15. Zur Erinnerung an die 500 Jahre zuvor stattgefundene *Schlacht bei Vögelinsegg* in der appenzellischen Gemeinde Speicher wurde daselbst vor 60 Jahren ein *Schlachtdenkmal* eingeweiht, das Werk des Bildhauers Steiger aus Herisau: Ein kraftvoller, mit Morgenstern bewaffneter Appenzeller Hirte.

19. Aus St. Gallen, wo das Geschlecht seit dem 15. Jahrhundert eingebürgert ist, stammte der protestantische *Theolog Adolf Schlatter,* dieser urwüchsige Vertreter einer streng biblischen Theologie und Verfasser einer Anzahl bedeutender theologischer Werke, der nach kurzer Pfarrtätigkeit im thurgauischen Keßwil Privatdozent in Bern, dann Professor in Greifswald, Berlin und Tübingen wurde, wo er vor 25 Jahren seine Seele dem Schöpfer zurückgab.

26. Bekannt als hervorragender Porträtist und als Stukkateur ist der *Maler Johann Ulrich Schnetzler,* Sproß einer aus Gächlingen stammenden Familie, die seit 1656 das Burgerrecht der Stadt Schaffhausen besaß, wo Johann Ulrich vor 200 Jahren vom Tode abberufen wurde. Das noch ältere Bürgerrecht Schaffhausens hatte seine Gattin, die ihn überlebende Blumenmalerin Ursula Schnetzler-Pfau.

30. Nachdem er als Professor in St.Gallen, Dresden und zuletzt in Zürich gewirkt hatte, verblich daselbst der Schweizer *Anglist Bernhard Fehr,* der durch seine soziologischen, psychologischen und stilistischen Studien wesentlich beitrug zur Erforschung der englischen Dichtung und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert.

Juni

1. Mit einer Länge von 18,865 km wurde vor 60 Jahren die *Bahnlinie Reichenau-Ilanz* der Rhätischen Bahn eröffnet.

6. Eine der berühmtesten Waffentaten der Alten Eidgenossen war vor 450 Jahren die blutige *Schlacht von Novara,* wobei der Zürcher Hans Keller aus Bülach durch seine anfeuernden Worte vor Schlachtbeginn wesentlich zum glorreichen Sieg beigetragen hatte. Indes fehlte dabei der Hauptharst der Ostschweizer, 5000 Mann unter Ulrich von Hohensax, die erst am andern Tage auf dem Schlachtfeld eintrafen.

8. Wie sein Vater, David Wyß der Ältere, hat auch der *Staatsmann David Wyß der Jüngere,* der vor 200 Jahren ans Licht der Welt trat, als Bürgermeister von Zürich in den Jahren 1814—32 mit Kraft und Umsicht die Geschicke der größten Schweizerstadt geleitet. Als Zürcher Bürgermeister hatte er auch die Tagsatzungen von 1815 (Lange Tagsatzung), 1821, 1824 und 1827 zu präsidieren. Ferner schrieb er ein «Politisches Handbuch für die erwachsene Jugend».

15. Durch die badische Staatsbahn wurde vor 100 Jahren die *Bahnlinie Erzingen—Thayngen,* die die badische Nachbarschaft mit dem Kanton Schaffhausen verbindet, und die heute ein Verbindungsstück der Linie Zürich—Schaffhausen—Stuttgart darstellt, in Betrieb genommen.
Mit dem deutschen *Maler Ernst Ludwig Kirchner* tat vor 25 Jahren in Davos, wo er seit 1917 wohnte, der stärkste und formvollendetste Maler der «Brükke», ein Künstler von starkem Farb- und Formgefühl und einer der führenden Expressionisten, den letzten Atemzug.

16. Geboren als Bürger von Ganterswil im Toggenburg vor 60 Jahren in Zürich und in derselben Stadt schon 1945 gestorben ist der *Komponist Huldreich Georg*

Früh, Schöpfer von Dramatischen Chorwerken, Balletten, Filmmusiken, Orchester- und Klavierwerken, Kammermusik und Liedern.

17. Winterthur war vor 100 Jahren die Geburtsstadt des Schweizer *Erfinders und Konstrukteurs Charles Eugène Brown,* des Förderers der Entwicklung des Elektromaschinenbaus, der elektrischen Kraftübertragung und der elektrischen Bahnen, sowie des Mitbegründers der rasch zur Weltfirma aufgestiegenen Brown Boveri & Cie. in Baden.

21. Die *Filmgilde Zürich* wurde vor 25 Jahren gegründet als eine Filmbesucher-Organisation zur Förderung des der schweizerischen Denkart entsprechenden, künstlerisch wertvollen und menschlich wahren Spielfilms.

22. Sohn eines Zinngießers in Winterthur war der *Maler Anton Graff,* der vor allem bekannt ist durch charaktervolle Haltung, ruhige Größe und kräftige Malweise seiner zahlreichen Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, und der vor 150 Jahren in Dresden seine Augen für immer schloß.

25. Ein Vetter des Malers Augusto Giacometti und Schüler Segantinis war der *Maler Giovanni Giacometti,* der aus Stampa im Bergell stammte, und der vor 30 Jahren zu Ilanz von der Welt Abschied nahm.

28. «Zürcher Bankvater» wird der *Industrielle und Politiker Johann Jakob Keller* genannt, weil die Errichtung der Zürcher Kantonalbank zu einem großen Teil seiner Initiative zu verdanken ist. Der in Gibswil ansässige Spinnereibesitzer zählte zu den Führern der demokratischen Bewegung der 1860-er Jahre, gehörte 1869—93 dem Nationalrat an und sank vor 60 Jahren ins Grab.

29. Zusammen mit seinem Vater J. J. Sulzer-Neuffert und seinem Bruder Salomon Sulzer-Sulzer war der Schweizer *Industrielle Johann Jakob Sulzer-Hirzel,* der vor 80 Jahren in seiner Vaterstadt Winterthur eine Beute des Todes wurde, Mitbegründer der Weltfirma Gebrüder Sulzer AG.

Juli

1. Die *Albulabahn,* das rund 60 km lange Teilstück der Rhätischen Bahn von Thusis nach Celerina mit dem 5865 Meter langen Albula-Tunnel, dem neuntlängsten Tunnel der Schweiz, wurde vor 60 Jahren eröffnet.
Genau 10 Jahre nach der Albulabahn, vor 50 Jahren, wurde die *Unterengadin-Bahn* zwischen Bevers und Schuls, eine Strecke von annähernd 50 km, in Betrieb genommen. An demselben Tag wurde auch auf allen Engadiner Linien der Rhätischen Bahn der elektrische Betrieb aufgenommen.

4. Das *Heimatmuseum Rapperswil* im Landenberghaus am Herrenberg mit seinen wertvollen Antiquitäten wurde vor 20 Jahren der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

9. In seiner Vaterstadt Rapperswil kam vor 75 Jahren der Schweizer *Jurist und Politiker Basil Ferdinand Curti* ums Leben. Er war der Schöpfer einer St.Galler Zivilprozeßordnung und des St.Galler Strafrechts und als Regierungs- und Nationalrat ein eifriger Verfechter der staatlichen Sozialgesetzgebung und der Schöpfung des Bundesstaates von 1848.

15. Als Professor der ETH in Zürich und Direktor der Eidgenössischen Forstlichen Versuchsanstalt daselbst ging vor 40 Jahren der Schweizer *Forstingenieur Arnold Engler* ins Jenseits ein. Engler war richtungweisend für wichtige Bestrebungen der neuzeitlichen Forstwirtschaft wie die Erziehung gemischter, ungleichartiger Bestände mit allmählichem Abtrieb und natürlicher Verjüngung, und er stellte grundlegende Forschungen an über den Einfluß des Waldes auf Wasserhaushalt, Samenherkunft und Hochdurchforstung.

20. Als *Bischof Aloisius Scheiwiler von St. Gallen* vor 25 Jahren ins ewige Leben einging, verlor mit ihm die christlich-soziale Bewegung der Schweiz ihren geistlichen Führer sowie den Autor verbreiteter Volksschriften apologetischen und sozialen Inhalts.

August

1. 26 Jahre nach ihrem Gatten, dem berühmten Prähistoriker Jakob Heierli aus Herisau, fand vor 25 Jahren in Zürich auch seine Gattin, die *Trachtenforscherin Julie Heierli-Weber,* den Tod, nachdem sie in lebenslänglicher Kleinarbeit das gesamte schweizerische Trachtenwesen, für dessen historisch getreue Wiedergeburt sie unermüdlich eingetreten war, erforscht hatte.

6. In Zürich wurde vor 70 Jahren der *erste internationale Arbeiterkongreß* durch den Schweizer Sozialpolitiker Karl Bürkli, den Gründer des ersten Konsumvereins in der deutschsprachigen Schweiz, eröffnet.

7. Seit 206 Jahren waren die Biedermanns, von Konstanz herkommend, in der Stadt Winterthur ansässig, als vor 200 Jahren aus diesem Geschlecht der *Maler und Graphiker Johann Jakob Biedermann* geboren wurde.

15. Einer der erfolgreichsten Vorkämpfer der rätoromanischen Sprache und Kultur war der *Schriftsteller Peider Lansel,* der vor 100 Jahren den ersten Blick in die Welt tat, und der am 9. Dezember 1943 die irdische Hülle von sich legte. Er sammelte unermüdlich Volkslieder, schrieb Gedichte und Novellen sowie das in alle Landessprachen und auch ins Eng-

Bruchleidende

Das **Barrere-Band,** JKS 9759 (Dr. Barrere, Paris) hat sich seit über 50 Jahren bewährt. Ganz elastisch, ohne Feder, ohne Pelotten, verhindert es auch in den schwersten Fällen das Heraustreten des Bruches und stützt gleichzeitig die Bauchwand. Spezialbänder für Frauen und Operierte. **Unverbindliche Beratung auch bei Ihnen zu Hause.** Generalvertretung für die deutsche und italienische Schweiz sowie das Fürstentum Liechtenstein:

Minder-Steiner - Orthopädisches Atelier
Huttwil 34 Telephon 063 4 13 77

lische übersetzte Werk «Ils Retorumanschs» (Die Rätoromanen).

21. Sohn des Pfarrers Michael La Nicca zu Tenna im Safiental war der Schweizer *Ingenieur Richard La Nicca,* der als bündnerischer Oberingenieur während 31 Jahren emsig bemüht war um den Ausbau der bündnerischen Alpenstraßen, die Befestigungen auf der Luziensteig leitete, die Rheinkorrektion des Domleschg ins Leben rief, bedeutende Brückenbauten ausführte, sich eifrig für eine Splügen- oder Lukmanier-Bahn als Alpenübergang einsetzte, und der vor 80 Jahren ins Grab sank.

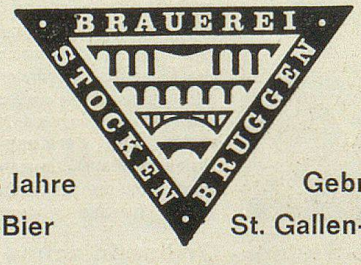
22. Vor 400 Jahren entschlief in Zuoz der *Staatsmann und Dichter Johannes Travers von Ortenstein.* Er war 13-mal Landammann des Oberengadins, Richter, Förderer der ersten Landesschule in Chur, stand mit zahlreichen Gelehrten seiner Zeit in Briefwechsel, beschrieb in Versen der Ober-Engadiner Mundart den Müsserkrieg und dramatisierte biblische Stoffe, deren Aufführungen die ersten ihrer Art in Graubünden gewesen sein sollen.
In St. Gallen begann vor 90 Jahren das Erdendasein des Schweizer *Musikhistorikers Karl Nef,* der 1935 als Professor in Basel von hinnen schied.

24. Die Clausiusstraße im Hochschulviertel Zürichs erinnert an den deutschen *Physiker Rudolf Clausius,* den Begründer der mechanischen Wärmetheorie, der von 1857—67 in Zürich zu den ersten und hochangesehenen Professoren der ETH zählte, und der vor 75 Jahren das Diesseits mit dem Jenseits vertauschte.

27. Lange hatten sich die Gemeinde Brusio im Puschlav und Tirano im Veltlin um den *Weiler Cavajone* am linken Seitenhang des Sajentotales gestritten, bis dieser vor 100 Jahren endgültig an die Gemeinde Brusio und damit an den Kanton Graubünden kam.

September

3. *Graf Hartmann V., der Jüngere, von Kiburg* segnete vor 700 Jahren das Zeitliche. Zusammen mit seinem Onkel, Graf Hartmann IV., gründete er 1233 das Dominikanerkloster Töß bei Winterthur, das im folgenden Jahrhundert mit der berühmten Nonne Stagel Elisabeth und andern ein Mittelpunkt spätmittelalterlicher Mystik wurde. Seine Tochter Anna wurde die Stammutter des Hauses Kiburg-Burgdorf.



Über 175 Jahre
Stocken-Bier
Gebr. Walser
St. Gallen-Bruggen

7. Ein *Großbrand in Heiden* zerstörte vor 125 Jahren fast das ganze Dorf, legte die neue, noch nicht ganz fertige Kirche, 75 Wohnhäuser und 53 Ställe und Nebengebäude in Schutt und Asche.

8. Der nach der gleichnamigen Novelle des Zürcher Literaturprofessors Robert Faesi gedrehte *Schweizerfilm «Füsilier Wipf»,* der in kritischer Zeit nicht unwesentlich zur Stärkung des Wehrwillens beitrug, erlebte vor 25 Jahren seine Uraufführung zugleich in den Städten Zürich, Basel und Bern.

9. Das *erste Musikinstitut der Schweiz* wurde vor 350 Jahren in Zürich gegründet.
Zuerst Vikar, dann Konzertsänger war der Appenzeller *Schriftsteller Alfred Tobler,* der vor 40 Jahren in Heiden die Seele aushauchte. Er schrieb zahlreiche kulturhistorische Schriften und Abhandlungen über Appenzell: «Das Volkslied in Appenzell», «Tanz und Tanzlieder in Appenzell», «Kühreihen, Jodel und Jodellied», «Der Appenzeller Witz». Ferner gab er «Sang und Klang aus Appenzell» heraus.

10. Nach umfassender Renovation wurde vor 25 Jahren das *Museum Allerheiligen in Schaffhausen,* als ehemaliges Kloster lange Zeit der kulturelle Mittelpunkt der Stadt, neu eröffnet.

11. Die Unternehmung *Standseilbahn Unterwasser—Iltios* wurde zur bessern Erschließung der schöngelegenen Alp Iltios vor 30 Jahren gegründet.
Ein *Denkmal für Johann Heinrich Tobler,* den Komponisten des Appenzeller Landsgemeinde-Liedes, wurde vor 25 Jahren auf Vögelinsegg eingeweiht.

20. Um einen kriegerischen Konflikt zwischen der Schweiz und Frankreich zu verhindern, erfolgte vor 125 Jahren die *Abreise Prinz Louis Napoleon von Arenenberg* aus der Schweiz. Der spätere Franzosenkaiser hatte von 1815 bis 1836 und wieder seit 1837 auf diesem schönen thurgauischen Schlößchen gewohnt, das Bürgerrecht der Gemeinde Salenstein und das Ehrenbürgerrecht des Kantons Thurgau erworben, was die Schweiz bewogen hatte, dem französischen Begehren um Auslieferung des Prinzen nicht nachzukommen.

24. Im Stadttheater St. Gallen wurde vor 25 Jahren Arnold H. *Schwengelers nationales Drama «Bibracte»* uraufgeführt. Der Autor stammt aus Winterthur.

Oktober

1. Vor 50 Jahren nahm die *Appenzellerbahn* die Strekke Herisau—Goßau in Betrieb.

17. Zu Schaffhausen, der Stadt seiner Väter, begann vor 150 Jahren das Leben des Schweizer *Historikers und Politikers Johann Heinrich Gelzer,* Professor für Geschichte in Basel und Berlin, Vertrauter König Friedrich Wilhelms IV. von Preußen und Ratgeber des badischen Fürstenhauses. Er gab die Protestantischen Monatshefte für innere Zeitgeschichte heraus, schrieb eine zweibändige Schweizergeschichte und bewog 1856 im sogenannten Neuenburger-Handel den preußischen König zum Verzicht auf Neuenburg.

19. Sohn eines Pfarrers Stefan Gabriel und Herausgeber eines bis ins 19. Jahrhundert hinein vielge-

brauchten Katechismus war der protestantische *Pfarrer und Übersetzer Luzius Gabriel,* der vor 300 Jahren an seinem Geburtsort Ilanz in die himmlische Heimat einging. Er war Nachfolger seines Vaters als Pfarrer zu Ilanz, Dekan des Grauen Bundes und gab das Neue Testament in Oberländer Romanisch heraus.

November

4. Die *Zürichsee-Autofähre* zwischen den beiden Bezirkshauptorten Horgen und Meilen nahm vor 30 Jahren mit dem Fährschiff «Schwan» die kursmäßigen Fahrten auf, die infolge Treibstoffmangel während des 2. Weltkrieges vom November 1942 bis Mai 1946 eingestellt waren.

6. Neffe des großen deutschen Pädagogen und Kindergärtengründers Friedrich Fröbel war der *Publizist und Verleger Julius Fröbel,* der in jungen Jahren als Lehrer und späterer Professor nach Zürich gekommen war, wo er 1840 das «Literarische Comptoir» gegründet hatte, das besonders die Werke seiner Mitflüchtlinge verlegte. Nach reger Tätigkeit als Politiker, Journalist und Diplomat in Deutschland, verbrachte er seinen Lebensabend wieder in Zürich, wo sich vor 70 Jahren der Tod über ihn neigte.
Die Unternehmung *Luftseilbahn Schwägalp-Säntis,* die im Sommer 1935 die Säntis-Schwebebahn eröffnete, wurde vor 30 Jahren gegründet.

11. Vor 70 Jahren erklang letztmals das *Vespergeläute vom Großmünster Zürich* über die Stadt. Es war eine Erinnerung an das Ave-Läuten aus vorreformatorischer Zeit, die ehemalige Ave-Glocke hatte aber allmählich den Namen «Kaffee-Glöcklein» erhalten.

12. Von 1896 bis 1932 Professor für germanische Philologie an der Universität Zürich, wo er 1923 das Phonogramm-Archiv begründete, und ebenfalls von 1896 Mitarbeiter und seit 1910 bis zu seinem Todesjahr 1934 Chefredaktor des «Schweizerischen Idiotikons», das er auf eine vorbildliche Höhe brachte, war der *Sprachforscher Albert Bachmann,* der vor 100 Jahren im thurgauischen Hüttwilen ins Leben trat.

18. Eine *außerordentliche Tagsatzung in Zürich* gab vor 150 Jahren die Erklärung der bewaffneten Neutralität der Eidgenossenschaft ab, bot gleichzeitig 20 000 Mann Truppen auf, wählte Rudolf von Wattenwyl zum General und sagte sich von der Kontinentalsperre los.

20. Die *Surrheiner Brücke* zwischen Disentis und Somvix mit einer Länge von 150 Metern wurde vor 25 Jahren eingeweiht.

21. Erstmals vor 20 Jahren wurde der *Musikpreis der Stadt Zürich* verliehen, der an den 1957 gestorbenen Komponisten Othmar Schoeck ging.

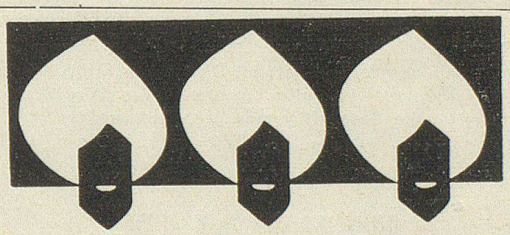
27. Aus dem Dorfe Kiburg in der Nähe der gleichnamigen Burg stammte *Bundesrat Friedrich Wilhelm Hertenstein,* der vor 75 Jahren zu Bern seine irdische Laufbahn vollendete. Hertenstein, der einzige Förster unter unsern 77 Landesvätern bis heute, führte als Chef des Militärdepartementes die Alpenbefestigung, die Organisation des Landsturms und die Zentralisation des Militärwesens durch.

Dezember

6. Mit dem Schweizer *Astronomen Rudolf Wolf* verlor vor 70 Jahren der erste Direktor der eidgenössischen Sternwarte in Zürich das Leben. Wolf stellte genaue Untersuchungen über die Periodizität der Sonnenflecken an und führte als geeigentes Maß für ihre Häufigkeit die nach ihm benannte Relativzahl ein.

7. Die unterengadinische Gemeinde Schuls schenkte uns vor 100 Jahren mit *Bundesrat Felix Calonder* einen Staatsmann, der auch im Ausland größte Anerkennung fand. Ab 1913 eidgenössischer Innenminister, führte er ab 1918 die ersten Verhandlungen für den Eintritt der Schweiz in den Völkerbund. Nach seinem gesundheitlich bedingten Austritt aus dem Bundesrat wirkte er von 1921—37 auf internationaler Ebene als Präsident der Gemischten Kommission in Oberschlesien im Sinne eines deutsch-polnischen Ausgleichs. Mit 88½ Jahren erreichte er das höchste Alter eines Bundes- bzw. Altbundesrates.

10. Eine wissenschaftliche Kapazität von Weltruf verließ vor 20 Jahren mit dem Schweizer *Augenarzt Alfred Vogt* die Erde. Der Inhaber des Zürcher Lehrstuhles für Ophthalmologie vervollkommnete in bemerkenswerter Weise die von Gullstrand entwickelte Spaltlampenmikroskopie und war führend auf dem Gebiet der Vererbung von Augenstörungen.



Schuster

massgebend

in

allen

Teppichfragen

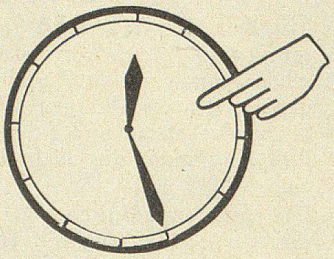
Schuster

SCHUSTER & CO., ST. GALLEN

Multergasse 14, Telephon 071 / 22 15 01

Pulsan hilft auch Ihnen:

Herz-infarkt



Wissen Sie, daß alle 25 Minuten in der Schweiz ein Mensch an Herz- und Kreislaufstörungen stirbt?

Daher sollten Sie vorbeugen, nehmen Sie Pulsan.

Pulsan schützt Sie vor Herzinfarkt, Pulsan hilft Ihnen bei Kreislaufstörungen, Arterienverkalkung, hohen Blutdruck, Ohrensausen, Herzklopfen, Krampfadern, Venenentzündungen, Hämorrhoiden, Wallungen, Schweißausbrüchen, Zirkulationsstörungen, offene Beine, allg. Gefäßerkrankungen, Einschlafen von Gliedern, in den Wechseljahren.

Flasche Fr. 6.80, Kurpack. Fr. 21.40

PRANA *Lebens-Elixier*

Hervorragendes, wohlschmeckendes Mittel zur Hebung der

NERVEN- UND MUSKELKRAFT

Enthält außer den wirksamen Bestandteilen der Knochen und dem zur Blutbildung erforderlichen Eisen ein organisches Phosphorpräparat und ist daher bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervosität, besonders nervöser Schlaflosigkeit, Abmagerung, Appetitlosigkeit, Gemütsverstimmungen, Magenverstimmungen, Kopfschmerzen, Verstopfungen, Migräne, Rekonvaleszenz, Menstruationsbeschwerden, Übermüdung äußerst empfehlenswert.

Als leistungsteigerndes Mittel ist Prana-Lebenselixier bei Sport, Touren, sowie bei allen anstrengenden körperlichen und geistigen Beschäftigungen sehr hervorragend.

Flasche Fr. 10.—, Kurpackung 3 fl. Fr. 27.—

RHEUMALIN

das neue hervorragende Heilmittel gegen alle rheumatischen Erkrankungen, akuten und chronischen Gelenkentzündungen, **RHEUMALIN** heilt in kurzer Zeit

Rheuma	**Hexenschuß**	**Gelenkentzündungen**
Gicht	**Arthritis**	**Nervenentzündungen**
Ischias		**Neuralgie - Migräne**

Kurflasche Fr. 16.80

FiFi (Wachhalte-Getränk)

FÜR JEDEN FAHRZEUGLENKER

FiFi steigert die geistigen und körperlichen Leistungskräfte,
FiFi regt in hohem Maße an ohne aufzuregen,
FiFi behebt die schwersten Ermüdungs- und Erschöpfungszustände,
FiFi hilft bei Depressionen und Alkoholgenuß,
FiFi für Sport, Konferenzen und Examen,
FiFi für alle Fahrzeuglenker.
FiFi nie vergessen!

Flacon Fr. 1.50, 10 Flacons Fr. 14.—

Prana-Haus AG, Niederteufen, bei St.Gallen Tel. 071 / 23 65 97

16. Nachdem eine große Volksversammlung auf dem Lindenhof in Zürich am 8. September 1713 dem Rate die Einwilligung zu einer Verfassungsrevision abgenötigt hatte, wurde vor 250 Jahren im *Sechsten Geschworenen Brief von Zürich* das Übergewicht der Geldaristokratie zwar etwas eingedämmt, die meisten, während der Revisionsverhandlungen vom Volke geäußerten Wünsche blieben jedoch unberücksichtigt.

17. Schon seit mehr als 100 Jahren war *Appenzell* mit den Eidgenossen verbündet, als das Land vor 450 Jahren endgültig und unbestritten den Rang eines eidgenössischen Standes mit allen seinen Rechten erhielt. Damit war die *Dreizehnörtige Eidgenossenschaft* begründet, die bis zum Umsturz von 1798 dauerte.
Mitbegründer und führender Kopf der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz war der Historiker Georg von Wyß, dessen Herz vor 70 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich zu schlagen aufhörte. Er stand auch Pate bei der Gründung des Schweizerischen Idiotikons, leitete und edierte das Urkundenbuch von Stadt und Landschaft Zürich und schrieb u. a. eine Geschichte der Abtei Zürich.

21. Im Kriege der Alliierten gegen Napoleon begannen vor 150 Jahren die *Durchzüge fremder Truppen durch Schaffhauser Gebiet,* die bis zum Frühjahr 1814 dauerten und für das Land eine große Last bedeuteten.
In Schaffhausen, wo sein Geschlecht seit 1521 bezeugt ist, wurde vor 150 Jahren dem protestantischen *Theologen Georg Daniel Schenkel* das Leben geschenkt. Pfarrer in Schaffhausen, Professor in Basel und dann in Heidelberg, wurde er bald zum einflußreichsten und führenden Mann der badischen Kirche, Initiant zur Gründung des «Deutschen Protestantenvereins» und Begründer der «Allgemeinen kirchlichen Zeitschrift». Er schrieb u. a. über «Die konfessionellen Zerwürfnisse in Schaffhausen».

22. Mutter des spätern Generals Ulrich Wille war die *Schriftstellerin Eliza Wille-Sloman,* die vor 70 Jahren auf Mariafeld in Meilen das Leben aushauchte. Zusammen mit ihrem ebenfalls literarisch tätigen Gatten François Wille gestaltete sie das 1851 erworbene Gut aus zu einem Zentrum der Wissenschaft und Kunstpflege, wo Semper, Gottfried Keller, Herwegh,Mommsen, Liszt, Wagner, C. F. Meyer, Kinkel, Böcklin und andere ein- und ausgingen. Sie gab die Briefe Richard Wagners an sie heraus und schrieb zwei Romane.

24. Erster weiblicher Professor der Universität Zürich war die *Ärztin Hedwig Frey,* die vor 25 Jahren in ihrer Vaterstadt Zürich vom Tode geknickt wurde.

26. Die *Spitzmeilenhütte* auf dem Spitzmeilenberg am Rande des Kt. St. Gallen gegen das Glarnerland hin wurde vor 60 Jahren als erste Skihütte der Schweiz eingeweiht.
Ein Gestalter von urwüchsiger Kraft und wohl der hervorragendste Mundartdichter der Schweiz war der *Dichter Meinrad Lienert,* der als Sproß eines alten Waldleutegeschlechts in Einsiedeln vor 30 Jahren in Zürich das irdische Staubgewand von sich legte.